



1878

1. Vereinsjahr

Überblick

über die bisherigen Thätigkeiten des Ausschusses, vorgetragen vom I. Vorstand A.L. Christl in der Generalversammlung vom 18. Januar 1878.

Meine Herren! Die Sektion Rosenheim schließt heute die I. Periode ihres Bestehens ab.

Am Anfang des vorigen Herbstes besprachen einige Alpenfreunde unter sich, am gewöhnlichen Biertische in der Gastwirtschaft des Herrn J.B. Jud auf dem Schlossberge, den Gedanken, ob Aussicht auf Erfolg bestehe, wenn in Rosenheim der Versuch gemacht würde, nach dem Vorbilde unserer Nachbarstädte Kufstein, Traunstein, Reichenhall u.s.w. eine Sektion des D. u. Ö. A.V. zu errichten. Die kleine Tischgesellschaft bejahte einstimmig die Frage und übernahm Herr Rechtspraktikant Hager bereitwillig die Aufgabe, die einleitenden Schritte zu thun.

Demzufolge wurde auf den 23. September durch Inserate in den hiesigen Lokal-Blättern, ... und denen von Aibling, Wasserburg, Miesbach und Tegernsee und durch Plakate in Rosenheim eine Einladung zu einer Versammlung erlassen an alle diejenigen, welche sich für den Gegenstand interessieren. Die Versammlung hat am bezeichneten Tage auch wirklich stattgefunden und obwohl die Theilnahme eine sehr geringe war, so genügte die Einzeichnung von 25 Namen immerhin, um gegründete Versammlung zu nehmen, den Plan als durchführbar weiter zu verfolgen.

So nun wurde schon jetzt weitergegangen und im Ausschuss geprüft welcher die Leitung der Geschäfte in die Hand zu nehmen und die Constituierung anzubahnen habe. Die Geschäfte bestanden zunächst darin einen Statutenentwurf auszuarbeiten und diesen einer in Bälde einzuberufenden Generalversammlung zur Durchberathung und Feststellung zu unterbreiten. Der Ausschuss stellte in einer Separatsitzung vom 5. Oktober den Statutenentwurf fest und beschloß die Einberufung der Generalversammlung auf den 19. Oktober. Die Generalversammlung unterzog diesen Statutenentwurf der eingehenden Berathung und stellte die Statuten fest, wie sie nunmehr ge-

Überblick

Über die bisherigen Thätigkeiten des Ausschusses, vorgetragen vom I. Vorstand A.L. Christl in der Generalversammlung vom 18. Januar 1878.

Meine Herren, Die Sektion Rosenheim schließt heute die I. Periode ihres Bestehens ab.

Am Anfang des vorigen Herbstes besprachen einige Alpenfreunde unter sich, am gewöhnlichen Biertische in der Gastwirtschaft des Herrn J.B. Jud auf dem Schlossberge, den Gedanken, ob Aussicht auf Erfolg bestehe, wenn in Rosenheim der Versuch gemacht würde, nach dem Vorbilde unserer Nachbarstädte Kufstein, Traunstein, Reichenhall u.s.w. eine Sektion des D. u. Ö. A.V. zu errichten. Die kleine Tischgesellschaft bejahte einstimmig die Frage und übernahm Herr Rechtspraktikant Hager bereitwillig die Aufgabe, die einleitenden Schritte zu thun.

Demzufolge wurde auf den 23. September durch Inserate in den hiesigen Lokal-Blättern, ... und denen von Aibling, Wasserburg, Miesbach und Tegernsee und durch Plakate in Rosenheim eine Einladung zu einer Versammlung erlassen an alle diejenigen, welche sich für den Gegenstand interessieren. Die Versammlung hat am bezeichneten Tage auch wirklich stattgefunden und obwohl die Theilnahme eine sehr geringe war, so genügte die Einzeichnung von 25 Namen immerhin, um gegründete Versammlung zu nehmen, den Plan als durchführbar weiter zu verfolgen.

So nun wurde schon jetzt weitergegangen und im Ausschuss geprüft welcher die Leitung der Geschäfte in die Hand zu nehmen und die Constituierung anzubahnen habe. Die Geschäfte bestanden zunächst darin einen Statutenentwurf auszuarbeiten und diesen einer in Bälde einzuberufenden Generalversammlung zur Durchberathung und Feststellung zu unterbreiten.

Der Ausschuss stellte in einer Separatsitzung vom 5. Oktober den Statutenentwurf fest und beschloß die Einberufung der Generalversammlung auf den 19. Oktober.

Die Generalversammlung unterzog diesen Statutenentwurf der eingehenden Berathung und stellte die Statuten fest, wie sie nunmehr ge-

Die Generalversammlung unterzog diesen Statutenentwurf der eingehenden Berathung und stellte die Statuten fest, wie sie nunmehr ge-

drückt in den Händen aller Mitglieder sich befinden. - In dieser
Versammlung wurden ferner beschlossen:

- I. nunmehr die Sektion als constituirt zu betrachten;
- II. deren Eintritt in den D. und Ö. A. V. vom 1. Januar 1878 ab zu erwirken;
- III. als Constituierungsbeitrag von jedem bis jetzt eingezahlten Mitgliede Eine Mark einzuheben;
- IV. im Monate Januar eine weitere Generalversammlung einzuberufen, in welcher der gegenwärtige Ausschuss Rechenschaft über seine bisherige Tätigkeit abzugeben, sich Decharge über seine Abrechnung zuwerben und alsdann abzutreten habe.

Am 5. November hielt der Ausschuss seine zweite Sitzung, in welcher
der Correctur-Geschäft der Statuten besagt u. für das ausgeschiedene
Ausschussmitglied, Herrn Rechtspraktikant Hager der nächste Ersatzmann
Herr Resteurateur Fritz eingeführt wurde.

Am Freitag den 30. November wurde die erste regelmäßige
Monatsversammlung abgehalten, die aber nicht so zahlreich
besucht war, dass Herr Professor Dr. Schlemmer seinen
zugesagten Vortrag zu halten für lohnend finden konnte. Um die
Zeit auszufüllen, wurde das Thema der Bibliothek
besprochen und durch die Debatte manch.....

Heute nur 8 Tagen fand wieder eine Ausschuss-Sitzung statt,
welche die heutige Generalversammlung vorbereitete.
Dieses unser bisheriger kurzer Lebenslauf.
Die Mitgliederzahl finden wir heute bereits die Ziffer 64 erreicht.
Die Versammlung unserer Statuten mit bezüglichem
Einladeschreiben zum Eintritt einheimischer und auswärtiger
Persönlichkeiten, von denen wir annehmen, dass sie sich für
den Gegenstand interessieren, hat wesentlich zur Erreichung
dieser hohen Ziffer beigetragen. Der Cassier wird ihnen
nunmehr die abrechnerische Arbeit zur Prüfung vorlegen usw.
usw.

Adressat unserer Briefe
Die Mitgliederzahl finden wir heute bereits die Ziffer 64 erreicht.
Die Versammlung unserer Statuten mit bezüglichem
Einladeschreiben zum Eintritt einheimischer und auswärtiger
Persönlichkeiten, von denen wir annehmen, dass sie sich für
den Gegenstand interessieren, hat wesentlich zur Erreichung
dieser hohen Ziffer beigetragen. Der Cassier wird ihnen
nunmehr die abrechnerische Arbeit zur Prüfung vorlegen usw.
usw.

Der Cassier wird Ihnen nunmehr die abrechnerische Arbeit zur
Prüfung vorlegen u. s. w. u. s. w.

druckt sich in den Händen aller Mitglieder befinden. In dieser
Versammlung wurde ferner beschlossen:

- I. nunmehr die Sektion als constituirt zu betrachten;
- II. deren Eintritt in den D. und Ö. A. V. vom 1. Januar 1878 ab zu erwirken.
- III. Als Constituierungsbeitrag von jedem bis jetzt eingezahlten Mitgliede Eine Mark einzuheben;
- IV. Im Monat Januar eine weitere Generalversammlung einzuberufen, in welcher der gegenwärtige Ausschuss Rechenschaft über seine bisherige Tätigkeit abzugeben, sich Decharge über seine Abrechnung zuwerben und alsdann abzutreten habe.

Am 5. November hielt der Ausschuss seine zweite Sitzung, in
welcher das
Correctur Geschäft der Statuten besagt u. für das
ausgeschiedene Ausschussmitglied, Herrn Rechtspraktikant
Hager der nächste Ersatzmann Herr Resteurateur Fritz
eingeführt wurde.

Am Freitag den 30. November wurde die erste regelmäßige
Monatsversammlung abgehalten, die aber nicht so zahlreich
besucht war, dass Herr Professor Dr. Schlemmer seinen
zugesagten Vortrag zu halten für lohnend finden konnte. Um die
Zeit auszufüllen, wurde das Thema der Bibliothek
besprochen und durch die Debatte manch.....

Heute nur 8 Tagen fand wieder eine Ausschuss-Sitzung statt,
welche die heutige Generalversammlung vorbereitete.
Dieses unser bisheriger kurzer Lebenslauf.
Die Mitgliederzahl finden wir heute bereits die Ziffer 64 erreicht.
Die Versammlung unserer Statuten mit bezüglichem
Einladeschreiben zum Eintritt einheimischer und auswärtiger
Persönlichkeiten, von denen wir annehmen, dass sie sich für
den Gegenstand interessieren, hat wesentlich zur Erreichung
dieser hohen Ziffer beigetragen. Der Cassier wird ihnen
nunmehr die abrechnerische Arbeit zur Prüfung vorlegen usw.
usw.

A.L. Christl

A.L. Christl

Protocoll

der Generalversammlung der Section Rosenheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins abgehalten am Freitag den 18 Januar 1878

Anwesend 32 Mitglieder. Vom Ausschusse der Vorstand Herr Christl, der Cassier Herr Lang, der Conservator Herr Fellerer, die Heren Rupp & Fritz, sowie der unterzeichnete Schriftführer von Bippen. Abwesend, weil krank Herr Prof. Schlemmer. Der Herr Vorstand eröffnet die Versammlung indem er mittheilt, daß die in der letzten Monatsversammlung in Vorschlag gebrachten 8 Herren sämtlich aufgenommen sind. Auf's Neue haben sich in Vorschlag bringen lassen.

1. Herr Franz Staudacher Bindermeister von Rosenheim
2. Herr Joh. Cluer Schiffmeister von Neubeuren
3. Herr von Büchholdt k. Rittmeister von dto.
4. Herr Carl von Dyck k. Eisenbahnbau-director a/D. von Hohenaschau
5. Herr J.B. Kanzler k. Rechtsanwalt von Wasserburg.

Nach Bekanntgabe dieser Namen fordert der Vorstand den Schriftführer zur Verlesung des Protocolls der letzten Monatsversammlung auf und da sich nach Verlesung desselben kein Widerspruch erhebt, wird dasselbe durch die Unterschrift des Vorstandes beglaubigt. Vor dem Eintritt in die eigentliche Tagesordnung macht der Vorstand der Versammlung die Mittheilung, daß auch heute Herr Prof. Schlemmer und zwar in Folge Krankheit verhindert sei, den zugesagten Vortrag zu halten, und erbitte er sich daher die Genehmigung der Versammlung den Jahresbericht für 1877 der Section Salzburg verlesen zu dürfen, da derselbe manch Interessantes und Nachahmenswerthes enthalte. Die Versammlung nahm mit Vergnügen von diesem Bericht Kenntniß und wurde allgemein der Wunsch laut, die Section Rosenheim möchte bald in die Lage kommen, ähnliche Lei-

der Generalversammlung der Section Salzburg verlesen zu dürfen, da derselbe manch Interessantes und Nachahmenswerthes enthalte. Die Versammlung nahm mit Vergnügen von diesem Bericht Kenntniß und wurde allgemein der Wunsch laut, die Section Rosenheim möchte bald in die Lage kommen, ähnliche Lei-

Protocoll
der Generalversammlung der Section Rosenheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins abgehalten am Freitag den 18 Januar 1878

Anwesend 32 Mitglieder. Vom Ausschusse der Vorstand Herr Christl, der Cassier Herr Lang, der Conservator Herr Fellerer, die Heren Rupp & Fritz, sowie der unterzeichnete Schriftführer von Bippen. Abwesend, weil krank Herr Prof. Schlemmer. Der Herr Vorstand eröffnet die Versammlung indem er mittheilt, daß die in der letzten Monatsversammlung in Vorschlag gebrachten 8 Herren sämtlich aufgenommen sind. Auf's Neue haben sich in Vorschlag bringen lassen.

1. Herr Franz Staudacher Bindermeister von Rosenheim
2. Herr Joh. Cluer Schiffmeister von Neubeuren
3. Herr von Büchholdt k. Rittmeister von dto.
4. Herr Carl von Dyck k. Eisenbahnbau-director a/D. von Hohenaschau
5. Herr J.B. Kanzler k. Rechtsanwalt von Wasserburg.

Nach Bekanntgabe dieser Namen fordert der Vorstand den Schriftführer zur Verlesung des Protocolls der letzten Monatsversammlung auf und da sich nach Verlesung desselben kein Widerspruch erhebt, wird dasselbe durch die Unterschrift des Vorstandes beglaubigt. Vor dem Eintritt in die eigentliche Tagesordnung macht der Vorstand der Versammlung die Mittheilung, daß auch heute Herr Prof. Schlemmer und zwar in Folge Krankheit verhindert sei, den zugesagten Vortrag zu halten, und erbitte er sich daher die Genehmigung der Versammlung den Jahresbericht für 1877 der Section Salzburg verlesen zu dürfen, da derselbe manch Interessantes und Nachahmenswerthes enthalte. Die Versammlung nahm mit Vergnügen von diesem Bericht Kenntniß und wurde allgemein der Wunsch laut, die Section Rosenheim möchte bald in die Lage kommen, ähnliche Lei-

stungen vergreifen zu können.

Hiermit gab der Herr Vorstand seinen mittheilenden Bericht über die Tätigkeit des bisherigen Ausschusses und über die ersten Anregungen welche die Gründung der Section veranlaßten, derselbe wurde mit allgemeiner Befriedigung aufgenommen und folgte demselben der Bericht des Herrn Cassier Lang über den augenblicklichen Stand der Kasse. Den Statuten gemäß legte hierauf der Schriftführer das in der letzten Ausschusssitzung festgestellte Budget für das kommende Jahr vor. Derselbe betonte, daß diese Vorlage für das erste Jahr allerdings nur Formsache sein könne, da noch jegliche Anhaltspunkte fehlen, welche ein Bild über die Bedürfnisse der Section geben könnten. Das Budget, wie es sich in dem Protocoll der letzten Ausschusssitzung verzeichnet findet, fand vollständig Annahme, doch wurde seitens der Versammlung besonders betont, man könne aus den durch den Schriftführer angegebenen Gründen in keine Diskussion über dasselbe eintreten, man wolle somit dem heute neu zu errichtenden Ausschuß auch in keiner Beziehung durch diese Aufstellung die Hände binden, sondern demselben nur anempfehlen, Sparsamkeit zu beobachten und die Interessen des Vereins auch in finanzieller Beziehung bestens zu wahren. Hierauf wurde dem abtretenden Ausschuß seitens der Versammlung für seine gesammte Geschäftsführung Decharge ertheilt und Herr Vorstand Christl ganz besonders der Dank der Versammlung für seine Mühwaltung ausgesprochen. Bevor man zum 3^{ten} Punkt der Tagesordnung „Neuwahl des Ausschusses“ schritt, stellte Herr Probst Ancker an den Vorstand die Bitte die Namen sämmtlicher Mitglieder vorlesen zu wollen, um sichere Anhaltspunkte für die Wahl zu haben, dieser Bitte wurde sofort entsprochen.

Das Budget, wie es sich in dem Protocoll der letzten Ausschusssitzung verzeichnet findet, fand vollständig Annahme, doch wurde seitens der Versammlung besonders betont, man könne aus den durch den Schriftführer angegebenen Gründen in keine Diskussion über dasselbe eintreten, man wolle somit dem heute neu zu errichtenden Ausschuß auch in keiner Beziehung durch diese Aufstellung die Hände binden, sondern demselben nur anempfehlen, Sparsamkeit zu beobachten und die Interessen des Vereins auch in finanzieller Beziehung bestens zu wahren. Hierauf wurde dem abtretenden Ausschuß seitens der Versammlung für seine gesammte Geschäftsführung Decharge ertheilt und Herr Vorstand Christl ganz besonders der Dank der Versammlung für seine Mühwaltung ausgesprochen. Bevor man zum 3^{ten} Punkt der Tagesordnung „Neuwahl des Ausschusses“ schritt, stellte Herr Probst Ancker an den Vorstand die Bitte die Namen sämmtlicher Mitglieder vorlesen zu wollen, um sichere Anhaltspunkte für die Wahl zu haben, dieser Bitte wurde sofort entsprochen.

Das Budget, wie es sich in dem Protocoll der letzten Ausschusssitzung verzeichnet findet, fand vollständig Annahme, doch wurde seitens der Versammlung besonders betont, man könne aus den durch den Schriftführer angegebenen Gründen in keine Diskussion über dasselbe eintreten, man wolle somit dem heute neu zu errichtenden Ausschuß auch in keiner Beziehung durch diese Aufstellung die Hände binden, sondern demselben nur anempfehlen, Sparsamkeit zu beobachten und die Interessen des Vereins auch in finanzieller Beziehung bestens zu wahren. Hierauf wurde dem abtretenden Ausschuß seitens der Versammlung für seine gesammte Geschäftsführung Decharge ertheilt und Herr Vorstand Christl ganz besonders der Dank der Versammlung für seine Mühwaltung ausgesprochen. Bevor man zum 3^{ten} Punkt der Tagesordnung „Neuwahl des Ausschusses“ schritt, stellte Herr Probst Ancker an den Vorstand die Bitte die Namen sämmtlicher Mitglieder vorlesen zu wollen, um sichere Anhaltspunkte für die Wahl zu haben, dieser Bitte wurde sofort entsprochen.

stungen verzeichnen zu können. Hierauf gab der Herr Vorstand einen ausführlichen Bericht über die Thätigkeit des bisherigen Ausschusses und über die ersten Anregungen welche die Gründung der Section veranlaßten, derselbe wurde mit allgemeiner Befriedigung aufgenommen und folgte demselben der Bericht des Herrn Cassier Lang über den augenblicklichen Stand der Kasse. Den Statuten gemäß legte hierauf der Schriftführer das in der letzten Ausschusssitzung festgestellte Budget für das kommende Jahr vor. Derselbe betonte, daß diese Vorlage für das erste Jahr allerdings nur Formsache sein könne, da noch jegliche Anhaltspunkte fehlen, welche ein Bild über die Bedürfnisse der Section geben könnten. Das Budget, wie es sich in dem Protocoll der letzten Ausschusssitzung verzeichnet findet, fand vollständig Annahme, doch wurde seitens der Versammlung besonders betont, man könne aus den durch den Schriftführer angegebenen Gründen in keine Diskussion über dasselbe eintreten, man wolle somit dem heute neu zu errichtenden Ausschuß auch in keiner Beziehung durch diese Aufstellung die Hände binden, sondern demselben nur anempfehlen, Sparsamkeit zu beobachten und die Interessen des Vereins auch in finanzieller Beziehung bestens zu wahren. Hierauf wurde dem abtretenden Ausschuß seitens der Versammlung für seine gesammte Geschäftsführung Decharge ertheilt und Herr Vorstand Christl ganz besonders der Dank der Versammlung für seine Mühwaltung ausgesprochen. Bevor man zum 3^{ten} Punkt der Tagesordnung „Neuwahl des Ausschusses“ schritt, stellte Herr Probst Ancker an den Vorstand die Bitte die Namen sämmtlicher Mitglieder vorlesen zu wollen, um sichere Anhaltspunkte für die Wahl zu haben, dieser Bitte wurde sofort entsprochen.

Hierauf wurde dem abtretenden Ausschuß seitens der Versammlung für seine gesammte Geschäftsführung Decharge ertheilt und Herr Vorstand Christl ganz besonders der Dank der Versammlung für seine Mühwaltung ausgesprochen. Bevor man zum 3^{ten} Punkt der Tagesordnung „Neuwahl des Ausschusses“ schritt, stellte Herr Probst Ancker an den Vorstand die Bitte die Namen sämmtlicher Mitglieder vorlesen zu wollen, um sichere Anhaltspunkte für die Wahl zu haben, dieser Bitte wurde sofort entsprochen.

Bei der hierauf folgenden Wahl des Vorstandes sind
 seine Stimmzettel mit den 30 Stimmzetteln abgegeben
 und ergab die Eröffnung derselben folgendes Resultat.

- 1. Herr Official Christl (trotz der Erklärung, daß er unter keinen Umständen die Wahl annehmen würde) 29 Stimmen
- 2. Herr D^r. Schlemmer 15 "
- 3. Herr von Buppen 15 "
- 4. Herr Bezirksamtmann Cluer 1 Stimme

Bei der hierauf folgenden Wahl des Vorstandes und seines Stellvertreters wurden 30 Stimmzettel abgegeben und ergab die Eröffnung derselben folgendes Resultat.

1. Herr Official Christl (trotz der Erklärung, daß er unter keinen Umständen die Wahl annehmen würde) 29 Stimmen

2. Herr D^r. Schlemmer 15 Stimmen

3. Herr von Buppen 15 Stimmen

Herr Bezirksamtmann Cluer 1 Stimme

Herr Official Christl erscheint somit als Vorstand gewählt, während für die Stelle des Stellvertreters Stichwahl stattzufinden hat, da überdieß nach Schluß des ...tiniums noch ein Zettel abgegeben war, wurde beschlossen, die erste Wahl ganz zu cassieren und zur Neuwahl zu schreiten. Bei derselben beteiligten sich 32 Stimmberechtigte mit 64 Stimmen und ergab die Eröffnung der Stimmzettel

- 1. Herr Official Christl 31 Stimmen
- 2. Herr von Buppen 25 Stimmen
- 3. Herr D^r. Schlemmer 6 Stimmen
- 4. Herr Bezirksamtmann Clues 2 Stimmen

64 Stimmen.

Gewählt sind demnach zum Vorstand Herr Official Christl zum Stellvertreter Herr von Buppen Beide erklärten die Wahl dankend anzunehmen. Dieser Wahl schloß sich sofort die Wahl des Ausschusses an, 32 Abstimmende gaben 159 Stimmen ab, da sich auf einem Zettel nur 4 Stimmen befanden. Es erhielten folgende Herren die beigesetzte Zahl von Stimmen

- 1. Herr Bezirksamtmann Cluer 25 Stimmen
- 2. Herr Kupferschmiedmeister Fellerer 24 Stimmen
- 3. Herr Redacteur Trautner 23 Stimmen
- 4. Herr Kaufmann Lang 18 Stimmen
- 5. Herr Restaurateur Fritz 17 Stimmen

107 Stimmen

Herr Official Christl
 Herr von Buppen
 Herr D^r. Schlemmer
 Herr Bezirksamtmann Cluer

Herr Bezirksamtmann Cluer
 Herr Kupferschmiedmeister Fellerer
 Herr Redacteur Trautner
 Herr Kaufmann Lang
 Herr Restaurateur Fritz

- 1. Herr Bezirksamtmann Cluer 25 Stimmen
 - 2. " Kupferschmiedmeister Fellerer 24 "
 - 3. " Redacteur Trautner 23 "
 - 4. " Kaufmann Lang 18 "
 - 5. " Restaurateur Fritz 17 "
- 107 Stimmen

6. Herr Professor Schlemmer	107. 16 Stimmen
7. - Franz Kolb	16 "
8. - Buchhändler Bensegger	9 "
9. - Probst Ancker	5 "
10. - Postassistent Obermayer	3 "
11. - Rechtsanwalt Dittelberger	1 "
12. - Baumer	1 "
13. - Zahntechniker Rupp	1 "
	<hr/> 159 Stimmen.

Die erst genannten 5 Herren sind demnach in den Ausschuss gewählt, während Herr Prof. Schlemmer, als erster Ersatzmann in Vor- und Herr Kolb als Ersatzmann in Vormerkung bleiben und zwar in Folge Losbestimmung Herr Prof. Schlemmer als erster Ersatzmann.

6. Herr Professor Schlemmer	16 Stimmen
7. Herr Thierarzt Kolb	16 Stimmen
8. Herr Buchhändler Bensegger	9 Stimmen
9. Herr Probst Ancker	5 Stimmen
10. Herr Postassistent Obermayer	3 Stimmen
11. Herr Rechtsanwalt Dittelberger	1 Stimme
12. Herr Baumer	1 Stimme
13. Herr Zahntechniker Rupp	1 Stimme
	<hr/> 159 Stimmen.

Die erst genannten 5 Herren sind demnach in den Ausschuss gewählt, während Herr Prof. Schlemmer und Herr Kolb als Ersatzmänner in Vormerkung bleiben und zwar in Folge Losbestimmung Herr Prof. Schlemmer als erster Ersatzmann.

Sämmtliche Gewählte, mit Ausnahme des abwesenden Herrn Prof. Schlemmer, erklären dankend die Wahl annehmen zu wollen. Nachdem hiemit die aufgestellte Tagesordnung erledigt, stellt Herr Vorstand die Anfrage ob noch die Section Betreffendes seitens der Mitglieder in Vorlage zu bringen sei. Herr Probst Ancker spricht den Wunsch aus, die Section möchte der Anbringung eines Blitzableiters auf der Capelle auf dem Wendelstein ihre Aufmerksamkeit schenken und macht er besonders darauf aufmerksam, daß in diesem Falle auf die eisernen Ringe und Schleudern, welche die Kapelle halten, Rücksicht zu nehmen sei. Die gegebene Anregung findet allgemein Anklang und wird dem Ausschuss zur näheren Würdigung übergeben. Weiter stellt Herr Probst Ancker den Antrag, man möge eine Liste sämmtlicher Mitglieder drucken und vertheilen lassen, er galube dies würde Viele aneifern dem Beispiele zu folgen. Auf die Kosten aufmerksam gemacht, die der Druck erfordern würde, zieht Herr Probst seinen Antrag zurück. Herr Buchdruckerei Factor Rappel erinnert daran, daß

Sämmtliche Gewählte, mit Ausnahme des abwesenden Herrn Prof. Schlemmer, erklären dankend die Wahl annehmen zu wollen. Nachdem hiemit die aufgestellte Tagesordnung erledigt, stellt Herr Vorstand die Anfrage ob noch die Section Betreffendes seitens der Mitglieder in Vorlage zu bringen sei. Herr Probst Ancker spricht den Wunsch aus, die Section möchte der Anbringung eines Blitzableiters auf der Capelle auf dem Wendelstein ihre Aufmerksamkeit schenken und macht er besonders darauf aufmerksam, daß in diesem Falle auf die eisernen Ringe und Schleudern, welche die Kapelle halten, Rücksicht zu nehmen sei. Die gegebene Anregung findet allgemein Anklang und wird dem Ausschuss zur näheren Würdigung übergeben. Weiter stellt Herr Probst Ancker den Antrag, man möge eine Liste sämmtlicher Mitglieder drucken und vertheilen lassen, er galube dies würde Viele aneifern dem Beispiele zu folgen. Auf die Kosten aufmerksam gemacht, die der Druck erfordern würde, zieht Herr Probst seinen Antrag zurück. Herr Buchdruckerei Factor Rappel erinnert daran, daß

Herr Probst Ancker den Antrag, man möge eine Liste sämmtlicher Mitglieder drucken und vertheilen lassen, er galube dies würde Viele aneifern dem Beispiele zu folgen. Auf die Kosten aufmerksam gemacht, die der Druck erfordern würde, zieht Herr Probst seinen Antrag zurück. Herr Buchdruckerei Factor Rappel erinnert daran, daß

Herr Schriftführer: Falters Stappil erinnert daran, daß er jüngst den Vorschlag gemacht, man möge Placate nach Analogie der Placate der Kufsteiner Section drucken lassen, um den Fremden als Wegweiser für die von Rosenheim aus zu machenden lohnenden Parthien zu dienen. Auf Interpellation seitens des D. Dorffmeister bekennt Herr von Bippen im Protocoll der letzten Monatsversammlung die Ausführung dieses Wunsches des Herrn Rappel übersehen zu haben, zugleich macht derselbe aber darauf aufmerksam, daß die Sache selbst nicht vergessen, sondern im Ausschusse bereits angeregt und im Budget berücksichtigt worden sei.

Der Herr Vorstand giebt sodann bekannt, daß soeben weitere 3 Herren zur Aufnahme in Vorschlag gebracht seien.
 Nämlich 1. Herr Apotheker Herold in Rosenheim
 2. . Kaufmann Georg Mittermeyer in dto
 3. . Chemiker Jais in Heufeld

Herr von Bippen
 Vorträge an und
 Herr Probst Anker
 erklärt sich hierauf
 sofort bereit, an einem
 von dem Ausschusse zu
 bestimmenden Abend
 einen Vortrag zu halten
 und zwar über „Die Natur
 und Anpflanzung des
 Edelweiss“ – der klare
 Beifall lohnt schon im
 Voraus den guten Willen.
 Zur Feststellung, wer ein
 Vereinszeichen (Edelweiss
 von Silber) wünsche wird
 eine Liste in Circulation
 gesetzt und zeichnen sich
 25 Mitglieder in dieselbe
 ein, der Vorstand wird
 ersucht die Besorgung
 übernehmen zu wollen.

er jüngst den Vorschlag gemacht, man möge Placate nach Analogie der Placate der Kufsteiner Section drucken lassen, um den Fremden als Wegweiser für die von Rosenheim aus zu machenden lohnenden Parthien zu dienen. Auf Interpellation seitens des D. Dorffmeister bekennt Herr von Bippen im Protocoll der letzten Monatsversammlung die Ausführung dieses Wunsches des Herrn Rappel übersehen zu haben, zugleich macht derselbe aber darauf aufmerksam, daß die Sache selbst nicht vergessen, sondern im Ausschusse bereits angeregt und im Budget berücksichtigt worden sei. Der Herr Vorstand giebt sodann bekannt, daß soeben weitere 3 Herren zur Aufnahme in Vorschlag gebracht seien.
 Nämlich
 1. Herr Apotheker Herold in Rosenheim
 2. Herr Kaufmann Georg Mittermeyer in dto.
 3. Herr Chemiker Jais in Heufeld.
 Herr von Bippen regt noch das Thema der zu haltenden Vorträge an und ermahnt namentlich keinen zu strengen Maßstab an dieselben anlegen zu wollen, denn sonst sei Gefahr vorhanden, daß sich die Zahl der Vortragenden auf eine gar zu kleine beschränke, wenn auch die Vorträge weniger wissenschaftlicher und mehr unterhaltender Natur seien, so würden sie doch nicht verfehlen, den gewünschten Einfluß auf das ganze Vereinsleben zu üben. Herr Probst Anker erklärt sich hierauf sofort bereit, an einem von dem Ausschusse zu bestimmenden Abend einen Vortrag zu halten und zwar über „Die Natur und Anpflanzung des Edelweiss“ – der klare Beifall lohnt schon im Voraus den guten Willen. Zur Feststellung, wer ein Vereinszeichen (Edelweiss von Silber) wünsche wird eine Liste in Circulation gesetzt und zeichnen sich 25 Mitglieder in dieselbe ein, der Vorstand wird ersucht die Besorgung übernehmen zu wollen.

Christen auf wiederholte Frage, der Vorstand des
nimm das Wort ergreift und die Zeit nun bereits sehr vor-
geschritten ist, schreitet der Herr Vorstand zum Schluß, er
klärt aber noch einmal, man möge es nicht für Eitel-
keit und Ziererei seinerseits halten, daß er trotz der vorher
abgegebenen bestimmten Erklärung, er werde seine
Wiederwahl nicht mehr annehmen, dennoch die Wahl wieder
angenommen habe, die Verhältnisse seien stärker als er selbst
gewesen und einem so freundlichen und aufrichtigen Drängen
habe er schließlich nicht widerstehen können, den Interessen
der Section habe er seine Privatinteressen untergeordnet.
Mit dem Danke für dies der Section erwiesene Interesse und
mit den besten Wünschen für ihr Gedeihen schließt dann Herr
Vorstand Christl die Generalversammlung.

Rosenheim im Januar 1878

Christl

Nachdem auf wiederholte Frage des Vorstandes Niemand das Wort ergreift und die Zeit auch bereits sehr vorgeschritten ist, schreitet der Herr Vorstand zum Schluß, erklärt zuvor noch einmal, man möge es nicht für Eitelkeit und Ziererei seinerseits halten, daß er trotz der vorher abgegebenen bestimmten Erklärung, er werde seine Wiederwahl nicht mehr annehmen, dennoch die Wahl wieder angenommen habe, die Verhältnisse seien stärker als er selbst gewesen und einem so freundlichen und aufrichtigen Drängen habe er schließlich nicht widerstehen können, den Interessen der Section habe er seine Privatinteressen untergeordnet. Mit dem Danke für dies der Section erwiesene Interesse und mit den besten Wünschen für ihr Gedeihen schließt dann Herr Vorstand Christl die Generalversammlung.

Rosenheim im Januar 1878

Christl

von Bippin
Schriftführer

von Bippin
Schriftführer

Rosenheim 20 Januar 1878

Lit 498. Nr 24 Januar 1878

Der *Gen. Amt. Maximilian d. Max. K. u. K. M.*
24. I. 78

Ausschuß der Alpen-Section Rosenheim

an den

Hochlöblichen Stadt-Magistrat Rosenheim.

Erfolten hiemit die pflichtige Anzeige, daß in
der General-Versammlung vom 18^{ten}
Januar d. Jhs. die Neuwahl des Ausschusses ab pro Jahr 1878
vorgenommen und nachstehende Herren gewählt wurden:

I Vorstand: A. L. Christl Offizial,

II " Waldemar von Bippen Director Kolbermoor

Ferner Ausschuss-Mitglieder

Heinrich Auer

E. Lang Kaufmann

Max Fellerer Kupferschmiedmeister

Hans Trautner Redacteur

Hermann Fritz Bahnrestaurateur

Rosenheim 20. Januar 1878¹

Der
Ausschuß der Alpen-Section Rosenheim
an den
Hochlöblichen Stadt-Magistrat Rosenheim

Erstatten hiemit die schuldige Anzeige, daß in der General-
Versammlung am 18^{ten} Januar d. Jhs. die Neuwahl des Ausschusses pro
Jahr 1878 vorgenommen und nachstehende Herren gewählt wurden:

I. Vorstand: A. L. Christl Offizial,
II. Vorstand: Waldemar von Bippen Director
Kolbermoor

Ferner Ausschuss-Mitglieder:

Heinrich Auer Kgl. Bezirksamtman, n,
E. Lang Kaufmann,
Max Fellerer Kupferschmiedmeister,
Hans Trautner Redacteur,
Hermann Fritz Bahnrestaurateur.

Zum Festsitz kommen in Romantik:
Dr. Georg Schleimer, p. k. Studienlehrer,
Anton Kolb, k. Bezirksthierarzt.

J. C. Cocherer, v. d. L.

Der Ausschuss der Alpen-Section
Rosenheim

A. L. Christl
I. Kaufmann

15. Januar 1878

Alpen-Section Rosenheim.
Kommenden
Freitag den 18. Januar 1878
Abends 8 Uhr
im Vereinslokale „Gasthof Greiderer“
General = Versammlung.
Tagesordnung: Rechnungsabluß.
 Neuwahl des Ausschusses und Vortrag,
 Die Mitglieder werden dringendst er-
 sucht recht zahlreich zu erscheinen.
 Die Mitgliedskarten pro
 Jahr 1878 kommen gegenwärtig
 zur Versendung und wollen die
 Jahresbeiträge baldmöglichst an
 den Vereins-Kassierer Herrn Kauf-
 mann G. Lang in Rosenheim
 entrichtet werden.
Der Section-Ausschuss.

6. Februar 1878

* Rosenheim, 4. Febr. Die hier im Laufe des vergangenen Herbstes gegründete Alpen-Vereins-Section erfreut sich eines zahlreichen Zuges von Mitgliedern. Es sind deren bereits 68 aufgenommen, und haben sich in jüngster Zeit wieder Mehrere angemeldet. Wir machen hiemit weitere Interessenten für die Sache aufmerksam, falls sie Lust tragen, dem Vereine beizutreten, ihre Anmeldung aus dem Grunde zu beschleunigen, weil für später ihnen die complete Lieferung der Vereinszeit-schrift und der Mittheilungen — welche beide jedes Mitglied gratis empfängt — nicht zugesichert werden kann.

19. Februar 1878

Alpen-Verein Rosenheim.
Kommenden Freitag den 22. Febr.
Abends 8 Uhr im Vereins - Lokale
„Gasthof Greiderer“
ordentliche
Monatsversammlung.
Tagesordnung: Vortrag und Be-
 sprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.
 Die Vereinsabzeichen sind
 nunmehr eingetroffen und können sowohl
 in dieser Versammlung, als aufferdem beim
 I. Vorstande in Empfang genommen werden.
Die Vorstandschaft.

26. Februar 1878

Reinigkeiten aus Stadt und Gan.
 * Rosenheim, 24. Febr. (Alpenverein.) Die jüngst abge-
 haltene Monatsversammlung der Section Rosenheim des deutschen
 und österreichischen Alpenvereins war sehr zahlreich besucht.
 Die Versammlung der zur Zeit 72 Mitglieder zählenden
 Section wurde durch ein sehr werthvolles Geschenk an Büchern
 und Karten erfreut, welche der I. Vorstand, Herr Official
 Christl zur Begründung einer Vereins-Bibliothek gespendet.
 Der geistliche Herr Anker, Probst auf dem Petersberg-
 Madron, hielt einen mit großem Beifall aufgenommenen,
 mit Wärme gesprochenen Vortrag über die gesuchte Alpen-
 blume: das Edelweiß.
 Nach den Erfahrungen des Herrn Redners gedeiht das Edel-
 weiß allenthalben in den verschiedensten Höhenlagen der Alpen
 bis hinauf an die Schneegrenze, am liebsten auf Urgebirge,
 weniger gern, aber immerhin reichlich genug, auf Kalkforma-
 tion. Es ist eine ausdauernde Pflanze mit stark verästeltm
 Wurzelstock, welche schon im zweiten Jahre ihres Lebens reich-
 liche Blüten trägt. Der mit der Zeit immer stärker werdende
 Wurzelfilz entzieht der umgebenden Erde in 10—15 Jahren
 so viel Nahrungstoffe, daß der Boden die Fähigkeit verliert,
 die Pflanze weiter zu ernähren; sie stirbt nach dieser Zeit und
 der verwesende Wurzelballen muß neuen Humus bilden, auf
 dem spätere Nachkommen dieser Pflanze wieder kräftige Nah-
 rung finden.
 Die sternförmige Blume trägt 400—500 kleine gefiederte,
 fruchtbare Samen, die bei eingetretener Reife der Wind überall-
 hin zerstreut und so die Neupflanzung der schönen Blume be-
 sorgt, die nur darum selten ist, weil sie, wie die Gelbraute,
 auf den Vorsprüngen steiler unzugänglicher Felswände am
 liebsten gedeiht. In den Bergen ist das Edelweiß die belieb-
 teste Blume, allenthalben begehrt vom Bauer wie vom Pro-
 fessor, vom ernsten Forscher wie vom gewöhnlichen Bergfex;
 es knüpft Freundschaften und stützt die Liebe; es beurkundet
 Kraft und Muth, denn wer es hochobren herabholen will,
 „muß Schneid haben“. — Aber auch an ganz ungefährlichen
 Berghängen wächst Edelweiß; ja es läßt sich sogar im Garten
 und im Topfe ziehen und lohnt die Pflege durch große, zahl-
 reiche Blüten, kann auch durch Wurzeltheilung sehr leicht ver-
 vielfältigt werden. Ein Gemisch aus Bergschutt, Erde und
 Junschlamm gibt dafür den fruchtbarsten Boden.
 Das Edelweiß ist eine Immortelle, eine unverwelkliche Blüthe,
 ein Juwel unter den Blumen der Bergwelt; für seine Unver-
 tilgbarkeit sorgen die unzähligen fliegenden Samen. Greif
 zu und pflück es für Dich und Deine Lieben, wo Du auf
 felsiger Bergshöhe es findest, Du darfst nicht fürchten es aus-
 jurotten. Willst Du aber Deinen Gut damit schmücken, so
 denk an das von Kobel gesungene Wort:
 „Was hilft mir a Blieml am Guat,
 Wenn der Kopf nit dazuappassen thuat!“
 Dieses, eine nur flüchtige Skizze des schönen und lehrreichen
 Vortrags. Gegen Ende der Versammlung wurde noch der
 Beschluß gefaßt, eine ähnliche Louren-Labelle, wie solche be-
 reits von Prien und Ruffein vorliegen, für Rosenheim zu
 entwerfen. Zu diesem Zwecke wurde ein Comité gewählt und
 mit Ausarbeitung der Labelle betraut.

27. März 1878

Alpenvereins-Section Rosenheim.

Freitag den 29. März,
Abends 7¹/₂ Uhr
 im Vereinslokale „Gasthof Greiderer“
Monatsversammlung.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten
 und Vortrag.

☛ Alle, welche unsern Verein näher kennen lernen wollen und sich für seine Sache interessieren, haben unbeanstandet Zutritt. 792

Die Vorstandschaft.

7. Mai 1878

* Rosenheim, 6. Mai. (Alpenverein.) In der jüngst abgehaltenen Monatsversammlung der Alpenvereins-Section Rosenheim wurde eine Touren-Tabelle in Vorlage gebracht, die, von Vereins-Mitgliedern aufs fleißigste bearbeitet, in sehr übersichtlicher Zusammenstellung sämtliche Touren nachweist, welche von hier aus in die Berge, unter Benützung der Eisenbahn, an einem Tage bewältigt werden können. Die Tabelle enthält alle des Besuches werthen Punkte; deren Entfernungen von den Bahnstationen, ihre Höhenlagen und erwähnt die besonderen Vorkommnisse und Natur Schönheiten. Diese jedem Touristen und Alpenfreund als treuer Wegweiser dienende Arbeit, wurde mit allgemeinem Beifall aufgenommen, unterliegt gegenwärtig dem Drucke, und wird seiner Zeit in den Bahnstationen und den Gasthäusern des Bezirks Rosenheim überall angebracht werden. Zum Schluß hielt Herr von Lama aus Traunstein einen längeren Vortrag über das Dolomitzgebirge, seine verschiedenen Zugänge und Schönheiten, und illustrierte seinen Vortrag durch Vorlage guter Karten und prächtiger Landschafts-Photographien. Die Versammlung drückte dem Herrn Redner durch allgemeine Erhebung von den Sitzen, den ihm gebührenden Dank aus.

31. März 1878

Neuigkeiten aus Stadt und Gau.

* Rosenheim, 30. März. (Alpenverein.) Die gestern abgehaltene Monatsversammlung der Alpenvereins-Section Rosenheim, an welcher auch zwei Glieder der Section München und Traunstein theilgenommen, war zahlreich besucht. Die Lebenskräftigkeit des Vereins, sowie das sich steigende Interesse für denselben, bekundet die stets wachsende Zahl der Mitglieder. Auch gestern war die Anmeldung zur Aufnahme von zwölf Neuzugehenden zu registriren. Durch Geschenke von Mitgliedern hat sich bereits eine werthvolle Grundlage zur Vereinsbibliothek gebildet, aus Generalstabskarten, Gebirgs-panoramen und topographischen Werken aller Art bestehend. Als Lückenbüsser für einen ausgefallenen gelehrten Vortrag wurde eine kleine Abhandlung über den großen Madron und den Falkenstein mitgetheilt, welche beifällig aufgenommen wurde.

1. Mai 1878

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.

Freitag den 3. Mai, Abends 7¹/₂ Uhr,
 im Vereinslokale „Gasthof Greiderer“

Versammlung

Tagesordnung: Vortrag des Hrn. v. Lama: „Wanderung in die Dolomiten;“ ferner Berathung über wichtige Vereinsangelegenheiten.

☛ Auch Nichtmitglieder des Vereines haben unbeanstandet Zutritt. 1085

Die Vorstandschaft.

28. Mai 1878

Alpen-Vereins-Section Rosenheim**Kommenden**

Donnerstag den 30. Mai
Ausflug auf den Petersberg.

Abfahrt in Rosenheim um 9 Uhr und 11 Uhr Vormittags. Zusammentreffen in Fischbach bei Herrn Lehmayr mit den auswärtigen Mitgliedern. Von da gemeinschaftlicher Aufstieg.

Die Mitglieder mit ihren Familienangehörigen sind zur zahlreichen Theilnahme freundlichst eingeladen. Auch Alpenfreunde, welche nicht im Vereine sind, können sich anschließen.

☛ Unsere Tabelle der Ausflüge, die bereits mehrseitig Anerkennung gefunden, ist nunmehr auch in Buchform erschienen und per Stück um 40 Pfg. in der G. Huber'schen Buchhandlung (R. Benfegger), sowie in der Bahnhofsbuchhandlung (M. Breher) zu haben.

1366

Die Sections-Leitung.

14. Juni 1878

Tabelle der Ausflüge

von Rosenheim und den Nachbarstationen,
herausgegeben von der **Alpenvereinssektion
Rosenheim**, in **Buchform**, per Stück zu
40 Pfg, ist in der **E. Huber'schen Buchhandlung** (R. Bensegger) und beim **Bahnhofbuchhändler
A. Breyer** zu haben. 1482—3,1

4. Oktober 1878

Neuigkeiten aus Stadt und Gau.

* Rosenheim, 3. Okt. (Für die Ziller- und Ahrnthaler) sind die bisher aufgesammelten Beträge laut nachstehender Quittung an den Central-Ausschuß nach München abgeführt:

„Von der Section Rosenheim in vier Spenden für die Ueberschwemmten im Ziller- und Ahrnthale fünf Hundert einundsechzig Mark 52 Pfennige heute richtig empfangen zu haben, becheinigt hiemit interimsweise

München, 30. September 1878

M. Friegeer.“

Es ist hiemit die Sammlung noch nicht geschlossen, und werden weitere Spenden auch ferner dankbarst entgegengenommen.
Die Alpen-Section Rosenheim.

31. Juli 1878

Vermischtes.

(Auf dem Wendelstein) schlug am 23. ds. der Blitz ein. Er fuhr in das zweiarmlige Kreuz, sprang von dort ab in die Kapelle, zertrümmerte alle Fenster, riß alle Bilder von der Wand, zerzauste die Wachsleinwand in lauter kleine Fetzen, schleuberte ein Bild aus dem Fenster weil von der Kapelle weg, ja er riß sogar dem Christkind den Kopf ab. Die Kränze, welche ihre k. Hoheit, die Herzogin Carl Theodor verehrte, sind verbrannt. Ein zweiter Strahl fuhr am Blitzableiter des neuen Kreuzes herab, färbte die vergoldete Spitze kupferbraun und zerstückelte den Stein, an welchem der Draht ausläuft.

27. Oktober 1878

Alpen-Section Rosenheim.
Dienstag den 29. Oktober
Abends 1/28 Uhr im Vereins-Lokale
„Greiderer“ 4579

Versammlung.

Während des Sommers hat sich großes Beratungs- und Mittheilungs-Material angesammelt, daher auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gerechnet wird.
Die Sektions-Leitung.

5. September 1878

* Rosenheim, 4. Sept. Wir nehmen Veranlassung, auf die in heutiger Nummer enthaltene „Bringende Bitte“ der Alpen-Section Rosenheim aufmerksam zu machen. Das unbeschreibliche Unglück, welche das Ahrnthal und Zillertal betroffen, muß jedes fühlende Herz ergreifen, und wolle Jeder, dem es irgend möglich ist, seine Hand von der Hilfe nicht zurückziehen. Die Herren Offizial Christl, Kaufmann C. Lang (Firma: David Eisenmann), nehmen dankbarst jede, wenn auch noch so kleine Gabe entgegen. — Die Absicht, den Hilferuf auch im hiesigen Localblatte „Wendelstein“ zu veröffentlichen, konnte die Sections-Leitung nicht ausführen, weil dessen Redacteur die angeführte Aufnahme verweigerte.

31. Oktober 1878

Neuigkeiten aus Stadt und Gau.

* Rosenheim, 30. Okt. (Die Monatsversammlungen unserer Alpen-Vereins-Section) haben nach mehrmonatlicher Pause wieder begonnen. Der erste Vorstand, Hr. Offizial Christl, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und gab einen Rückblick über die Thätigkeit des Vereins während der letzten fünf Monate; legte dann die Ausweise über die zum Besten der durch Ueberschwemmung schwer geschädigten Ziller- und Ahrnthaler veranstalteten Sammlung vor, welche 737 M. 92 Pfg. ergeben hatte, die an den Central-Ausschuß des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in München zur Verteilung an die Unglücklichen abgeführt wurden. Nach dieser Bekanntgabe sprach Herr Vorstand sowohl den opferwilligen Gebern, als auch dem Verleger des „Rosenheimer Anzeiger“, welcher den Aufruf zur Sammlung und deren Verrechnung unentgeltlich besorgte, ehrenden Dank aus. Nach einer Pause erstattete der zweite Vorstand, Herr von Bippen, Bericht über die Aufstellung von Wegweisern zum Wendelstein und Tadelwurm, welche unter seiner Leitung stattgefunden. Es sind nun 23 Wegweiser so angebracht, daß ein Irrgehen kaum mehr vorkommen kann. Nach einer weiteren Pause erstattete Herr von Bippen in längerem Vortrage und gewohnter, brillanter Weise Bericht über die in Zühl abgehaltene Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, wofür ihm reicher Beifall und verdienter Dank gespendet wurde. Die Versammlung schloß mit einem Appell an die Mitglieder, ihre alpinen Kenntnisse und Erfahrungen in den Monatsversammlungen zur Mittheilung zu bringen, und so zum Gemeingut zu machen.

21. November 1878

Alpen - Section Rosenheim.

Freitag den 22. November
Abends 7¹/₂ Uhr im Vereins-Lokale bei
„Greiderer“

Bereinsversammlung.

Tagesordnung : Vereins-Angelegenheiten
und Vortrag : „Aus dem
Zillerthale.“ 3821-2,1

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein
Die Sektionsleitung.

17. Dezember 1878

Alpen - Section Rosenheim.

Donnerstag den 19. Dezember
Abends 7¹/₂ Uhr
im größeren Zimmer des Vereins-Lokales
„Greiderer.“

Monatsversammlung.

Tagesordnung : Vereinsangelegenheit
und Schluß des Vortrages: **Eine Tour
im Zillerthale**, mit Vorzeigung von
photographischen Aufnahmen.

Der Versammlung können auch
Nichtmitglieder antwohnen. 4083-2,1

Die Sektionsleitung.

26. November 1878

* Rosenheim, 24. Nov. (Alpenverein.) Die Leiden und Freuden einer Alpenfahrt durchs Zillerthal, waren der Gegenstand des Vortrages in der jüngsten Monatsversammlung. Herr Dr. Dorfmeister wußte nicht bloß die landschaftlichen Bilder in gutes Licht zu stellen, er verstand es auch in launiger Weise über unerwartete Zwischenfälle und materielle Genüße zu sprechen, und den Besuchern des Zillerthals die besten Ausflugs- und Unterkunftspunkte zu weisen. Wir freuen uns auf die versprochene Fortsetzung dieses Vortrages, welche mit Karten, Photographien und Mineralien illustriert in der nächsten Versammlung stattfinden soll.